



UND DOCH

Christine Hubka
Agi Ofner

SIND ALLE
ÄPFEL RUND ...

Was Judentum,
Christentum und Islam
gemeinsam haben

Eine besondere Familiengeschichte



TYROLIA

Christine Hubka | Agi Ofner

UND DOCH SIND ALLE ÄPFEL RUND ...

Was Judentum, Christentum und Islam
gemeinsam haben
Eine besondere Familiengeschichte



Tyrolia-Verlag • Innsbruck–Wien

DAS IST MEINE FAMILIE

Unsere Haare sind ganz verschieden.
Die Hautfarbe auch. Und wir alle gehören
unterschiedlichen Religionen an.

Mein Onkel Achmed ist Muslim.
Immer, wenn er da ist, spielt er mit
uns Karten. Es ist gar nicht
so leicht, gegen ihn zu gewinnen.
Er ist Krankenpfleger.

Tante Ria lacht gerne.
Sie ist Friseurin und
schneidet uns allen die
Haare. Sie ist katholisch.

Meine Schwester Lea
möchte auch
katholisch werden.

Und das ist mein Kater Abraxas.
Acht Jahre ist er alt, wie meine
Schwester Lea. Er ist ein ganz
besonderer Kater. Ich kann
mit ihm sprechen wie mit
einem Menschen. Er versteht
mich und antwortet mir.

Ich bin Jojo und finde unsere große Familie
richtig schön. Das mit der Religion ist
für mich ziemlich verwirrend.



Mama war einmal evangelisch. Vor einigen Jahren ist sie aus der Kirche ausgetreten. Sie führt Opas Tischlerei weiter. Als ich in die Schule kam, hat sie mir einen Schreibtisch getischlert.

Meine **Oma** ist siebzig Jahre alt. Als Kind hatte sie Kinderlähmung. Seit damals kann sie nicht mehr gut gehen. Dafür kann ich mit ihr über alles reden. Sie ist evangelisch.

Mein **Papa** ist orthodox. Er liebt Tiere so wie ich. Manchmal begleite ich ihn in seine Tierarztpraxis. Als meine Schwester Lea geboren wurde, hat er mir Abraxas geschenkt.

Opa liebt es, wenn wir alle da sind. Er liest gern und kann ganz viele Sprachen. Er ist jüdisch.



WO IST ABRAXAS?

Die Terrassentür steht weit offen. Lea denkt nie daran, sie zu schließen, wenn sie in den Garten geht.

»Abraxas, wo bist du?« Keine Antwort. Ich suche ihn im Keller, auf dem Dachboden, im Abstellraum. Er ist weg.

Am Abend ist Abraxas noch immer nicht da. Oma kommt zu mir ins Zimmer. Sie sieht, dass ich am liebsten weinen möchte, und sagt: »Gott wird heute Nacht auf Abraxas aufpassen.«

Doch das hilft mir überhaupt nicht. Ich kann Gott nicht sehen. Und Abraxas auch nicht.

Oma holt die Kinderbibel aus dem Regal. »Kennst du eigentlich den Ur-ur-ur-ur-ur-ur-ur-ur-ur-ur... Großvater aller Religionen in deiner Familie?«, fragt sie. »Er hieß Abraham. Auch er konnte Gott nicht sehen und hat ihm doch vertraut.«

Das Buch im Judentum heißt **Tanach**. Dieser Name setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der drei Teile zusammen. Er ist in hebräischer Sprache geschrieben

Ich kuschle mich in die Decke und höre zu.

Oma liest mir die Geschichte von Abraham, seiner Frau Sara und den beiden Söhnen Ismael und Isaak vor. Spannend Abenteuer erleben sie. Nicht immer sind sie nett zueinander. So wie Lea und ich nicht immer nett zueinander sind.

Auf einmal sitzt Abraxas auf meinem Bett. Ich hab ihn gar nicht kommen gehört.

»Wieso bist du weggelaufen?«, beschwere ich mich.

»Ich bin gar nicht weggelaufen. Ich wollte nur ein bisschen allein sein und meditieren«, pfaucht er und legt den Kopf auf die Pfoten.



Im islamischen **Koran** ist auf Arabisch all das aufgeschrieben, was der Prophet Mohammed gesagt hat. Koran bedeutet »Lesung«.

JUDENTUM, CHRISTENTUM UND ISLAM

haben Vieles gemeinsam, vor allem dass die Menschen Gott nicht sehen können. Was sie über ihn erzählen, steht in ihren jahrhundertealten Büchern.

Im Christentum gibt es die **Bibel**. Das ist griechisch und bedeutet »Buch«. Sie besteht aus zwei Teilen. Der erste entspricht dem jüdischen Tanach und heißt Altes Testament. Das Neue Testament ist der zweite Teil und erzählt in griechischer Sprache über Jesus.



WARUM GIBT ES SO VIELE RELIGIONEN?

Anhand einer realen Vorlage entspinnt sich hier die erzählerische Entdeckungsreise des Buben Jojo durch die verschiedenen Religionen seiner Familienmitglieder.

Judentum, Christentum, Islam – drei Religionen, die mehr eint, als man auf den ersten Blick vermuten mag

ISBN 978-3-7022-3919-0



9 783702 239190

www.tyroliia-verlag.at